



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 6

Mittwoch, 5. Februar 2020

Jahrgang 2020

Ideen sammeln für das Sommerferienprogramm



SAVE
THE
DATE



Infotag am Bildungszentrum!

Merken Sie sich diesen Termin schon vor: Das Bildungszentrum Wildberg öffnet am Dienstag, 18. Februar seine Türen. Das Schul-Team gibt zwischen 13.30 und 16.00 Uhr allen Interessierten Einblicke in das Bildungsangebot der Schule. Bereits am Montag, 17. Februar, erfahren Eltern ab 19 Uhr bei einem Elterninformationsabend alles rund um das pädagogische Konzept der Schule.

Foto: drubog-photo / AdobeStock

Für die meisten Kinder sind die Sommerferien die beste Zeit im ganzen Jahr. Nicht früh aufstehen, keine Hausaufgaben und spielen ohne Ende. Besondere Erlebnisse haben sie Jahr für Jahr beim städtischen Sommerferienprogramm. Lassen Sie ihre Ideen fließen, damit das auch 2020 wieder so sein wird. Und noch wichtiger: Melden Sie diese Ideen bei Susanne Gärtner.

Die Organisatorin würde sich über viele Anregungen freuen. Auch wenn es erstmal tatsächlich nur Ideen sind. Eltern wissen, was ihre Kids gerne machen würden. „Vielleicht können wir gemeinsam etwas auf die Beine stellen, Helfer für verschiedene Angebote vermit-

teln oder bei der Umsetzung zur Seite stehen. Denn auch wer keine konkrete Idee hat aber gerne beim Sommerferienprogramm mit anpacken oder andere unterstützen möchte, darf sich gerne bei Susanne Gärtner melden. Egal ob Privatpersonen oder Geschäfte – jeder Vorschlag und jeder Helfer ist willkommen. „Es wäre zum Beispiel sicher spannend für die Kinder mal einen Blick hinter die Kulissen eines Ladens werfen zu können. Oder jemand hat ein tolles Hobby, das er weitervermitteln möchte.“

Natürlich sind auch nach wie vor die Vereine ein ganz wichtiger Faktor beim Sommerferienprogramm. „Auf die wunderbaren Angebote, die aus den Reihen der Vereine kommen, möchten wir natürlich

auf keinen Fall verzichten, so Susanne Gärtner. „Im Gegenteil, es geht darum weitere Akteure zu motivieren, sich genauso aktiv mit einzubringen.“

Wer einen Einfall hat oder andere bei einem Angebot unterstützen möchte kann sich jederzeit bei Susanne Gärtner unter der Telefonnummer 07054 201119 melden oder per E-Mail an susanne.gaertner@wildberg.de.

Auch besteht in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, die Programmpunkte direkt über die Homepage der Stadt Wildberg (www.wildberg.de) anzumelden. Einfach unter dem Reiter „Leben & Wohnen“ den Unterpunkt „Ferienprogramm-Veranstalter-Anmeldung“ anklicken und ausfüllen.

Dreamteam teilt sich die Schichten in der Schwimmhalle

Vielen hat die Schwimmhalle gefehlt, als sie mangels Aufsicht im letzten Jahr geschlossen werden musste. Doch zum Glück gelang es der Stadtverwaltung, ein kompetentes Zweiergespann zu finden, sodass die Türen zum Schwimmbecken wieder geöffnet werden konnten. Anfang November nahmen Silvia Günthner und Oliver Schmidt ihre Tätigkeit auf.

Beide sind Fachangestellte für Bäderbetriebe und damit bestens ausgebildet für den Job. Sowohl die 53-Jährige aus Heumaden als auch der 45-Jährige aus Wildberg bringen jeweils über 20 Jahre Berufserfahrung mit. Silvia Günthner arbeitet zudem im Stammheimer Freibad, Oliver Schmidt leitet das Freibad in Bad Teinach. Die Schichten in Wildberg teilen sich die beiden hälftig. Vor jeder Schicht geht der Diensthabende der beiden die Schwimmhalle ab und schaut, ob alles sicher und sauber ist. Ein kompletter Kontrollgang also. Beim anschließenden Badebetrieb geht es dann um die Aufsicht. Wie es der Zufall will, kennen sich Günthner und Schmidt sogar. Ihre beruflichen Wege haben sich schon einmal



Silvia Günthner und Oliver Schmidt

gekreuzt. In die Wildberger Schwimmhalle haben sie aber ganz unterschiedliche Begebenheiten verschlagen. Silvia Günthner erhielt von einem Badegast den Hinweis auf die Stelle, die ihre 50-Prozent-Anstellung in Stammheim gut ergänzt. Oliver Schmidt besuchte die Badeeinrichtung früher selbst mit seinen Kindern. Als er im Mitteilungsblatt las, dass sie geschlossen ist, bewarb er sich, um zu verhindern, dass die Türen dauerhaft zu bleiben.

Der Einstand lief für beide sehr gut. Die Leute freuen sich, dass sie endlich wieder in Wildberg schwimmen können, wie Günthner und Schmidt erzählen. „Mit Kusshand“ seien sie von den Besuchern empfangen worden, so Günthner. „Die Leute sind happy“, bestätigt Schmidt. 15 bis 30 Personen kämen durchschnittlich je Öffnungstag vorbei, schätzt Schmidt. Es könnten auch gerne noch mehr sein, findet er.

Die Anstellung von Silvia Günthner hat noch einen positiven Nebeneffekt: Vor dem Badebetrieb gibt sie in der Schwimmhalle VHS-Schwimmkurse. Dadurch können zwei Extrakurse für insgesamt zwölf Kinder angeboten werden.

Öffnungszeiten

An drei Tagen die Woche können die Besucher die Schwimmhalle nutzen: mittwochs und freitags von 18 bis 20.30 Uhr, sonntags von 9 bis 12 Uhr. Letzter Einlass ist eine Stunde vor Schluss.

Gültlinger Kindertagesstätte hat Verstärkung bekommen

Eine neue Kollegin unterstützt seit Dezember das Team der Gültlinger Betreuungseinrichtung in der Steingasse 7. Kathrin Ringlstetter ist staatlich anerkannte Erzieherin und macht derzeit eine Fortbildung zum Thema Inklusion. Schon jetzt fühlt sie sich in Gültlingen sehr wohl.

Kathrin Ringlstetter bringt einiges an Berufserfahrung mit. Unter anderem war sie drei Jahre in einer Familie tätig, wo sie die Mutter entlastete, sowie neun Jahre in einer Betreuungseinrichtung in Leon-

berg. Ein Jahr Erfahrung als Kindergartenleiterin konnte sie in Liebelsberg sammeln. Was die neue Stelle in Gültlingen angeht, steht für sie fest: „Es passt einfach.“ Das gelte für die Konzeption, den Stellenumfang und die Nähe zu ihrem Wohnort gleichermaßen.

In das Team hat sich Kathrin Ringlstetter bereits eingewöhnt, die Kollegen seien sehr nett, wie sie erzählt. In Zukunft wird sie in der neuen Ü3-Ganztagesgruppe arbeiten.



Kathrin Ringlstetter

NÄRRISCHES TREIBEN IN WILDBERG AM 7., 8. UND 20. FEBRUAR



Schon diese Woche geht es so richtig los mit den Fasnetsveranstaltungen der Narrenzunft Wildberg. Am Freitag und Samstag, 7. und 8. Februar, findet der Lompaball in der Schönbronner Halle statt. Karten gibt es allerdings nur noch für den Samstag. Ab 20 Uhr wird gefeiert. Zum Programm gehören Guggenmusik, Tanzgarden-Auftritte, Hexen- und Brauchtumstänze. Auch ein DJ heizt den Besuchern ordentlich ein.

Am Samstagmittag ziehen die Hässträger außerdem durch den Ort. Um

13.30 Uhr machen sich etwa 25 Gruppen auf den Weg von der Hülbe in Efringen zur Schönbronner Halle. Dort findet ab 14.30 Uhr die Kinderfasnet statt. Bei verschiedenen Spielen und Tänzen kommen die kleinen Fasnetsfans sicher auf ihre Kosten.

Am Schmotzigen Donnerstag, also am 20. Februar, stürmen die Narren das Wildberger Rathaus. Um 11.30 Uhr schnappen sie sich Bürgermeister Ulrich Bünger und seine Mitarbeiter und nehmen ihnen den Schlüssel der Stadt im Sitzungssaal ab.

Verbindung zum Immateriellen Kulturerbe geschaffen

Die Stadt Wildberg tritt mit neuem Logo auf

Klein aber fein sind die Unterschiede, die das neue Logo der Stadt Wildberg vom bisherigen unterscheiden. Sie verdeutlichen aber das Selbstverständnis der Stadt.

Das neue, von Grafiker Rick Niederhammer gestaltete Logo verbindet das historische Wappen, das an vielen Gebäuden, auf Fahnen und auf Fahrzeugen der Stadt erscheint, den bisherigen Schriftzug „Wildberg“ mit den farblichen „Wellen“ in Grün (Verbindung zur Natur, zum Naturpark und zum Schäferlauf-Grün) und Rot (Stadtfarbe) am Anfang mit dem neu hinzugekommenen Schriftzug „Schäferlaufstadt“.

Das neue Logo wird sukzessive das bisherige Logo „Stadt Wildberg“ ersetzen.

Mit dem Zusatz Schäferlaufstadt gelingt es, eine Verbindung zum Eintrag in die Liste des Immateriellen Kulturerbes zu



schaffen und die Unique Selling Proposition (USP) – das Alleinstellungsmerkmal der Stadt – zu verdeutlichen. Das Logo des Kulturerbes wird künftig auch auf das Briefpapier der Stadt gedruckt.

Sukzessive werden in den folgenden Wochen und Monaten die Homepage, die Geschäftsausstattung und die Werbematerialien umgestellt. Vereine oder Firmen, die ebenfalls das Stadtlogo verwenden,

werden gebeten, sich bei Michaela Leven: (michaela.leven@wildberg.de) oder Maximilian Ormos: (maximilian.ormos@wildberg.de)

bei der Stadtverwaltung zu melden, damit Ihnen das neue Logo in der gewünschten Form zugeschiedt werden kann. Das Logo gibt es in allen gängigen grafischen Formaten in Farbe und in Schwarz-Weiß.

Wildberg und Schönbronn dürfen Prädikat auf Ortsschildern führen

„Staatlich anerkannter Luftkurort“ wird sichtbar



Fritz Link, Präsident des Heilbäderverbandes Baden-Württemberg, der stellvertretende Wildberger Bürgermeister Erhard Schulz, Minister Thomas Strobl und Dr. Frank Wiehe, Erster Landesbeamter des Landkreises Calw (v.l.)

Was man hat soll man zeigen: Die Stadt Wildberg darf künftig die Bezeichnung „Staatlich anerkannter Luftkurort“ auf den Ortsschildern in Wildberg und in Schönbronn führen. Damit gehört sie zu einem kleinen, erlesenen Kreis. Nur 38 Kommunen in 16 Landkreisen bekamen im Innenministerium eine entsprechende Urkunde überreicht.

Seit 1973 ist Wildberg bereits staatlich anerkannter Luftkurort. Dieses Siegel muss man sich verdienen und es regelmäßig überprüfen lassen. 2017 und

2018 standen wieder Langzeitmessungen an. In Wildberg kann man also nach wie vor gut durchatmen. Nur auf den Ortsschildern fand das Prädikat keinen Platz. Das wird sich in naher Zukunft ändern. Mitte Januar fand im Stuttgarter Innenministerium ein Festakt statt, bei dem die Vertreter der Kommunen ihre Verleihungsurkunde von Innenminister Thomas Strobl überreicht bekamen. Für die Stadt Wildberg war der stellvertreten-

de Bürgermeister Erhard Schulz vor Ort. Mit der Erlaubnis, Prädikate – wie in Wildberg „Luftkurort“ – deutlicher herauszustellen, trägt die Landesregierung der Ortsschilderinitiative des Heilbäderverbandes Baden-Württemberg e.V. Rechnung. Der Verband hatte sich dafür eingesetzt, die Prädikate prominenter zu platzieren, um sie gegenüber Gästen und der Bevölkerung besser und umfassender kommunizieren zu können.

Schöne Beete bei weniger Pflegeaufwand

Mineralischer Mulch in Straßenteilern und Beeten

Nein, was auf den Fotos zu sehen ist, sind keine der berühmten Gärten des Grauens aus Schotter. Es handelt sich vielmehr um ein Beet, in dem mineralischer Mulch verwendet wird. An diese Bodenbedingungen angepasste Pflanzen werden schon bald darin sprießen. Manche sind zwischen dem Gestein schon zu sehen.

Von der Verwendung von mineralischem Mulch verspricht sich Sonja Baitinger vom Grünanlagen-Team des städtischen Baubetriebshofs einige Vorteile: „Wir hoffen zum Beispiel auf verbesserte Anwachsergebnisse durch das bessere Speichern der Feuchtigkeit im Boden, einen besseren visuellen Eindruck, auf Stabilisierung des Temperatur- und Wasserhaushalts im Boden, auf Erosionsschutz und auch auf reduzierte Pflegekosten.“ In Straßenteilern in Wildberg sowie in zwei Beeten der neugestalteten Gültlinger Ortsmitte ist der mineralische Mulch derzeit zu sehen.

Doch warum mineralischer Mulch und kein organischer wie Rinde? „Weil dieses Material zersetzungstabil ist, nicht durch Bodenorganismen abgebaut wird und somit auch keine Ausgleichsdüngung notwendig wird“, erklärt Baitinger. Werden der Nährstoffvorrat im Boden sowie der Nährstoffbedarf der Pflanzen berücksichtigt, könne die erforderliche Düngung



außerdem ziemlich genau berechnet auf dem Mulch ausgebracht werden.

Granit aus der Region

„Bei der Gesteinsauswahl haben wir uns für heimischen Schwarzwälder Granit aus der Ruhesteinregion entschieden“, erzählt Sonja Baitinger. „So waren die Anlieferungswege sehr kurz, getreu dem Grundgedanken: aus der Region.“ Granit sei ein sehr hartes, sauer reagierendes Gestein, „das für die von uns gewählten Pflanzen wie Palmillie oder Katzenminze, die einen etwas saureren Boden bevorzugen, optimal ist“. Auch da mineralischer Splitt sehr schnell abtrockne und Wärme speichere, seien wärmeliebende Stauden zur Bepflanzung ausgesucht worden. Sie müssen zudem dem Fahrtwind des vorbeifahrenden Verkehrs sowie dem Streusalz im Winter standhalten. Der Pflegeaufwand für die Staudenbee-

te habe um etwa ein Drittel reduziert werden können. „Wir hoffen auf gepflegtere Beete bei etwas minimalerem Aufwand, die aber mit vielen verschiedenen Stauden, Gräsern und Geophyten bestückt dennoch von Frühjahr bis Herbst durchblühen und so einen wichtigen Beitrag für den Artenschutz leisten“, meint Baitinger. Hierin besteht auch der größte Unterschied zu den ihrer Insektenfeindlichkeit wegen viel kritisierten Schotterbeeten. Diese sind oft nur dürrt mit einzelnen Pflanzen besetzt, umrahmt von einer dicken Schotterschicht auf verrottungsarmem Gewebe. Dabei seien diese Flächen nicht einmal pflegeärmer, klärt Sonja Baitinger auf. Beispielsweise Flugsamen setzen sich in den Schotterbeeten fest. Wildkräuter manuell zu entfernen bedeute einen „enormen Zeitaufwand“.

TIPP

Für alle, die sich über diese Umweltfragen näher informieren möchten, hat das Grünanlagen-Team noch einen Tipp: die Dokumentation „Grün kaputt“ von Dieter Wieland oder auch die Facebook-Seite des Biologen und Botanikers Ulf Soltau, „Gärten des Grauens“, auf der unzählige Beispiele vorgestellt werden.



Linde aus Gültlingen hat einen neuen Platz gefunden

Auf einer kleinen Erhöhung beim Wildberger Friedhof hat eine Linde ihr neues „Zuhause“ gefunden. Und dafür gilt der Dank der Stadt einer Familie aus Gültlingen. Im Herbst 2019 suchte diese Familie nämlich einen neuen Eigentümer für ihren schönen Baum. Der Bauhof meldete sich und bekam die Linde geschenkt. Nur ausbuddeln mussten sie die Mitarbeiter noch. Ein neuer Standort war schnell gefunden. Am Wildberger Friedhof war ohnehin geplant, einen Baum einzusetzen. Da kam die Linde genau richtig. Es lässt sich bereits erahnen, welch prächtiger Baum aus ihr einmal werden wird.



INTERKULTURELLES FAMILIENCAFÉ AM 7. FEBRUAR

Das nächste Interkulturelle Familiencafé der Stadt Wildberg und der vhs Oberes Nagoldtal steht kurz bevor: Am kommenden Freitag, 7. Februar ab 14:30 Uhr im alten Feuerwehrhaus, Schloßstr. 7, sind wieder alle herzlich eingeladen, die am Austausch mit anderen Kulturen interessiert sind.

Die gemeinsamen Kaffeemittage sollen der Vernetzung Geflüchteter untereinander und mit der örtlichen Bevölkerung dienen und Informationen zu verschiedensten Themen vermitteln. Die Integrationsmanagerin Liana Khalil steht zur Übersetzung bei Verständigungsschwierigkeiten bereit.

Amtliche Bekanntmachungen



Ortschaftsrat

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Sulz am Eck

Am **Montag, 10. Februar 2020, findet um 19:00 Uhr** im Rathaus Sulz am Eck eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats statt. Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 5 vom 29.01.2020 bekanntgegeben.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Effringen

Am **Dienstag, 11. Februar 2020, findet um 19:00 Uhr** im Rathaus Effringen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats statt. Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 5 vom 29.01.2020 bekanntgegeben.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Schönbronn

Am **Dienstag, 11. Februar 2020, findet um 20:00 Uhr** im Rathaus Schönbronn eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats statt. Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 5 vom 29.01.2020 bekanntgegeben.

Bauleitplanung „Breitestraße/Wildberger Straße“, Gemarkung Gültlingen, Stadt Wildberg

Aufstellung eines Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch

- **Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses**
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.01.2020 gem. § 2 (1) BauGB den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans mit Örtlichen Bauvorschriften „Breitestraße/ Wildberger Straße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit entsprechend § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Anlass des Bebauungsplans sind nach Abbruch der bestehenden Bausubstanz Planungsabsichten für einen Geschosswohnungsbau oberhalb der platzartigen Aufweitung und Bushaltestelle an der Ecke Wildberger Straße/Breitestraße. Städtebauliches Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Schaffung von Baurecht für eine verdichtete wohnbauliche Entwicklung in der Ortsmitte von Gültlingen. Die Bauleitplanung soll dazu beitragen, den dringenden Wohnraumbedarf innerhalb der Stadt Wildberg im Segment des Geschosswohnens zu decken. Das Vorhaben entspricht dabei der städtebaulichen Entwicklungsabsicht, über eine Neuordnung von nicht mehr tragfähigen historischen Siedlungsstrukturen an einem zentralen Standort und im Kontext eines Haltepunkts des ÖPNV ein wohnbauliches Angebot mit entsprechender Dichte zu generieren und damit die Ortsmitte von Gültlingen als Wohnstandort zu stärken. Darüber hinaus besteht das städtebauliche Ziel, die vorhandene Überlagerung der Platzsituation mit der Erschließung des oberliegenden Höfles zu entflechten, hierüber die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und Gestaltungsoptionen für den Platz an der Bushaltestelle zu eröffnen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt als Bebauungsplan der Innentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren. Die Anwendungsvoraussetzungen gemäß § 13a Abs.1 Nr.1 BauGB, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren durchzuführen, sind gegeben,

- da der Bebauungsplan sich auf eine städtebaulich vorgeprägte Siedlungsstruktur (vorhandene brach liegende historische dörfliche Bestandsbebauung – mittlerweile beräumt) bezieht,
- der Bebauungsplan den Aspekt der Innenentwicklung, hier explizit der städtebaulichen Nachverdichtung im Sinne einer optimierten wohnbaulichen Nutzung im Ortskern des Stadtteils Gültlingen und der Schaffung von Wohnraum im Innenbereich verfolgt,
- weniger als 20.000 m² anrechenbare Grundfläche festgesetzt werden,
- keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet wird, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen,
- keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter bestehen (keine Natura 2000-Schutzgebietskulissen im direkten Umfeld des Plangeltungsbereichs vorhanden),
- keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind (keine Störfallbetriebe im weiteren räumlichen Umfeld des Plangeltungsbereichs vorhanden).

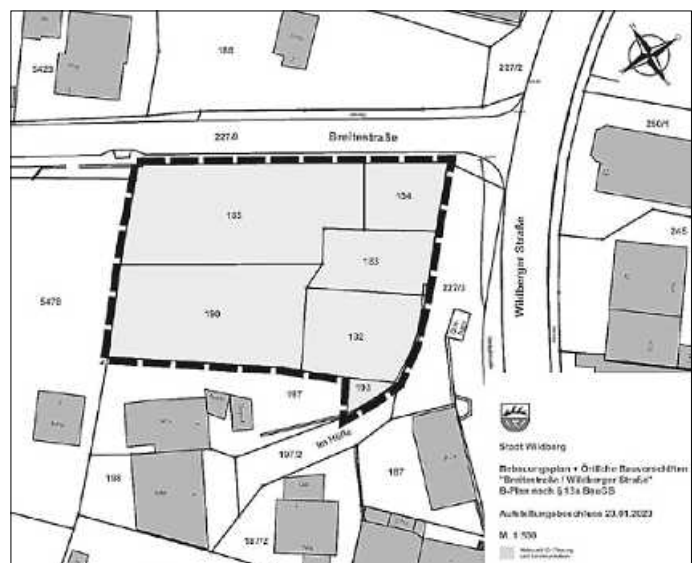
Im Umfeld des Geltungsbereichs des Bebauungsplans sind derzeit keine weiteren Flächen anzutreffen, welche auf Grund gleicher oder ähnlicher Voraussetzungen Anlass für eine entsprechende Innenentwicklung geben. Im Zuge der Durchführung der Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB wird der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Plangeltungsbereich bezieht sich ganz oder teilweise auf die Flst. 183, 184, 185, 190, 192 und 193 auf Gemarkung Gültlingen und umfasst eine Größe von ca. 0,14 ha.

Der Plangeltungsbereich wird dabei

- im Nordosten von der Breitestraße,
- im Südosten vom Platzraum an der Bushaltestelle
- im Südwesten von der historischen Baustruktur des Höfles
- und im Nordwesten von einer brachliegenden Bauplatzfläche an der Breitestraße begrenzt.

Der Plangeltungsbereich ist der beiliegend veröffentlichten unamaßstäblichen Abbildung zu entnehmen.



Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Die Öffentlichkeit kann sich bis zur anstehenden Entwurfs-
 fenlage nach § 3 (2) BauGB während der Dienststunden
 beim Stadtbauamt Wildberg, Marktstraße 1 (Zimmer 1) über
 die Ziele und Zwecke der Planung informieren.
 Wildberg, den 04.02.2020
 Ulrich Bünger
 Bürgermeister

Schäferlaufstadt Wildberg



Landkreis Calw
 Öffentliche Ausschreibung

**Die Stadt Wildberg schreibt auf Grundlage der VOB und des
 Kommunalen Vergabehandbuchs für Baden-Württemberg
 folgende Arbeiten aus:**

Sanierung der Brücke über den Agenbach

Art und Umfang der Arbeiten Los 1 - Kanalbauarbeiten:

Abbruch Kanal DN500	ca. 20 m
Erneuerung Kanal DN600	ca. 20 m
Betoninstandsetzung RÜ:	ca. 30 m ²
Straßenneubau in Asphaltbauweise:	ca. 50 m ²

Art und Umfang der Arbeiten Los 2 - Brückensanierung:

Abbrucharbeiten Brückenbelag	ca. 150 m ²
Betoninstandsetzung der Brücke:	ca. 300 m ²
Abdichtung Brücke:	ca. 150 m ²
Kappenerhöhung herstellen	ca. 4,0 m ³
Füllstabgeländer:	ca. 16 m
Straßenneubau in Asphaltbauweise:	ca. 60 m ²

Ausführungszeit für alle Gewerke:

Baubeginn: April 2020

Bauende: September 2020

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, 03.02.2020
 bei den KIRN INGENIEUREN eingesehen und gegen eine
 Schutzgebühr von 65,00 € je Doppel exemplar einschließlich
 CD (Verrechnungsscheck oder Barzahlung) abgeholt bzw. an-
 gefordert werden. Postversand gegen Voreinreichung eines Ver-
 rechnungsschecks in Höhe der Schutzgebühr zzgl. 5,00 € für
 Versandkosten. Eine Erstattung der Kostensätze erfolgt nicht.

Submission: Mittwoch, 26.02.2020 - 11:15 Uhr

beim Stadtbauamt Wildberg, Marktstraße 1, Zimmer E.04,
 72218 Wildberg. Die Angebote sind verschlossen, jeweils mit
 den aufgeklebten Angebotskennzetteln bis spätestens zum
 Submissionstermin im Stadtbauamt, Marktstraße 1, 72218
 Wildberg, abzugeben. Zur Submission sind nur Bieter und
 ihre Bevollmächtigten zugelassen

Zuschlag – Bindefrist: 03.04.2020

Sicherheitsleistungen:

5% Vertragserfüllungsbürgschaft

3% Gewährleistungsbürgschaft

Geforderte Nachweise:

- Formblatt Preis 1a / 1b
- Formblatt Eignung
- Referenzen für Arbeiten an Gewässern
- Nachweis der Qualifikation und Eignung der Verantwortlichen
 für die Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen
- SIVV Schein

Der Auftraggeber:

Stadt Wildberg, Ulrich Bünger, Bürgermeister

Planung und Bauleitung:

Los 1 – Kanalbauarbeiten

Gauss Ingenieurtechnik, Tübinger Straße 30, 72108 Rotten-
 burg am Neckar, Tel.: 07472-9671-0, Fax: 07472-9671-40

Los 2 - Brückensanierung

Kirn Ingenieure, Bauschlotter Straße 58, 75179 Pforzheim,
 Tel.: 07231-3850-0, Fax: 07231-3850-50

Wasserzins und Abwassergebühren

Die erste Abschlagszahlung im Jahr 2020 wird zum 15. Fe-
 bruar 2020 zur Zahlung fällig.

Diejenigen, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen,
 werden deshalb gebeten, den entsprechenden Betrag ter-
 mingerecht an die Stadtkasse Wildberg unter Angabe des
 Buchungszeichens 5.8888.00... zu überweisen.

Die Höhe des Abschlags ist der letzten Jahresabrechnung
 zu entnehmen.

Bei Beteiligung am Abbuchungsverfahren werden die Ab-
 schlagszahlungen zum Stichtag eingezogen.

Steuertermin

Am 15. Februar 2020 wird die Rate der Gewerbesteuer und
 Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Raten ergibt
 sich aus den letzten Bescheiden.

Bei Vorliegen einer Abbuchungsermächtigung wird die Zah-
 lung von der Stadtkasse zum Fälligkeitstermin veranlasst.
 Nutzen Sie deshalb die Vorteile des Abbuchungsverfahrens
 und erteilen Sie der Stadtkasse eine Abbuchungsermächti-
 gung.

Durch rechtzeitige Bezahlung dieser Abgaben werden das
 kostenpflichtige Mahnverfahren und die gesetzlich vorge-
 schriebenen Säumniszuschläge in Höhe von 1 v.H. für jeden
 angefangenen Monat ausstehenden Betrages vermieden.

Wir bitten um Beachtung!

Stellenausschreibung



Schäferlaufstadt Wildberg
 Landkreis Calw

Die Stadt Wildberg sucht ab dem 10.02.2020 zur Unter-
 stützung des Teams im Betreuungsangebot der Grund-
 schule Wildberg/Effringen, Standort Effringen,

eine Betreuungskraft m/w/d auf Honorarbasis als Krankheitsvertretung.

Der Aufgabenbereich umfasst die **Betreuung der Schüler
 während der Hausaufgabenzeit** in Absprache und Zu-
 sammenarbeit mit den Betreuern und Lehrern der Grund-
 schule flexibel von Montag bis Freitag, v.a. in der Zeit von
 11:45 Uhr -14:00 Uhr.

Wir wünschen uns für die verantwortungsvolle Aufgabe
 Bewerber mit Erfahrung im Umgang mit Kindern in wert-
 schätzender Art.

Das Honorar beträgt 11,- € pro Stunde.

Weitere Auskünfte zur Tätigkeit erhalten Sie bei:

- Herrn Thomas Schreiber, Rektor der Grundschule Wild-
 berg/ Effringen, Info@gs-wildberg-effringen.de, 07054-
 92600,
- Frau Tabea Cramme 07054-201-117, cramme@wildberg.de,
 Abteilung Bildung und Betreuung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum **07.02.2020**
 an die Stadt Wildberg, Bildung und Betreuung, Marktstra-
 ße 2, 72218 Wildberg.

Ordnungsamt

Übung der Bundeswehr noch bis 6. Februar

Im Stadtgebiet findet in der Zeit vom 3. bis 6. Februar 2020 eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Baumfällarbeiten im Klosterareal

Wie im Gemeinderat bekanntgegeben, ist es erforderlich, dass der städtische Baubetriebshof in der Zeit **vom 10. bis 14. Februar** Baumfällarbeiten im Klosterareal durchführt. Einige Bäume müssen gefällt werden, weil die Wurzeln die Mauern beschädigen. Ebenso wird im Zuge dieser Arbeiten Wildwuchs entfernt.

Wir bitten Spaziergänger und Nutzer der Klosteranlage um Beachtung.

Vollsperrung der Steingasse in Gültlingen zwischen 10. und 14. Februar

Die Steingasse entlang des Kindergartens und der Schule wird, aufgrund der Aufstellung von Raummodulen für den Kindergarten, voraussichtlich **für zwei Tage** während den Bauarbeiten im Zeitraum vom 10. - 14. Februar voll gesperrt werden.

Eine Umleitung über Hintere Steingasse ist ausgeschildert. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Die Freiwillige Feuerwehr informiert



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Schütze dich vor Kohlenmonoxid

Kohlenmonoxid (CO) ist ein Atemgift, das man nicht sehen, riechen oder schmecken kann. Abhängig von der CO-Konzentration in der Raumluft kann eine CO-Vergiftung von Beschwerden wie Kopfschmerz, Übelkeit oder Schwindel über Bewusstlosigkeit bis hin zum Tod führen.

CHECKLISTE: CO-Vergiftung vermeiden

- ✓ **Ordnungsgemäße Installation** sowie **regelmäßige Inspektion und Wartung** von Gasthermen, Heizkesseln und Lüftungssystemen durch Fachunternehmen
- ✓ **Wiederkehrende Überprüfung** durch den Schornsteinfeger
- ✓ Nie einen Holzkohlegrill, Heizpizze oder ein brennstoffbetriebenes **Notstromaggregat** in geschlossenen Räumen nutzen!
- ✓ Ablufthaube nicht gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Gastherme betreiben (**automatische Fensteröffnung erforderlich**).
- ✓ **Holzpellets fachgerecht lagern** und Lagerräume regelmäßig belüften.
- ✓ **Kohlenmonoxid-Melder installieren**. Diese lösen bei gesundheitsgefährdenden CO-Konzentrationen in der Raumluft Alarm aus.

MÖGLICHE KOHLENMONOXID-QUELLEN



www.co-macht-ko.de

Schäferlauf

„Alle Geschöpfe der Erde lieben, leiden und sterben wie wir, also sind sie uns gleichgestellte Werke des allmächtigen Schöpfers – unsere Brüder.“
 (Hl. Franz von Assisi)

Liebe Festspielgruppe,

Ein neues Schäferlaufjahr hat begonnen und mit ihm werden wir wieder auf der Bühne lieben, leiden und sterben.

Die erste gemeinsame Probe findet am Samstag, **8. Februar** in der **Stadthalle** statt, wo wir den 1. Akt durchgehen möchten.

Das Stoffele probt ab **19.00 Uhr**, die Gassenbuben stoßen **19.15 Uhr** dazu und ab **19.30 Uhr** bitten wir alle Akteure des 1. Aktes in die Halle.

Ich freue mich auf eine ereignisreiche Probezeit mit vielen bekannten und neuen Gesichtern auf unserer Bühne

Eure Agnes

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 05, Seite 10, 11 und 12, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

08./09. Februar - Praxis Dr. M. Vetterle MSc MSc, Haiterbacher Straße 6 - 8, Nagold, Tel. 07452 3977

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst: Montag, 10. Februar, ab 08:30 Uhr bis Dienstag, 11. Februar, 08:30 Uhr; Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

Allg. Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

- Regionalgruppe Neckar-Alb -

Einladung zu offenen Treff am 14. Februar

Thema: "Der Schwerbehindertenausweis bei Sehminderung und seelischer Störung"

Herzliche Einladung zu einem informativen Nachmittag mit Treffpunkt am **Freitag, 14. Februar, ab 15 Uhr**, im gemütlichen Gasthaus Goldener Adler, Neckarstr. 25, 72160 Horb/Neckar. Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch besteht wie immer die Möglichkeit zur Beantwortung Ihrer Fragen in offener Runde.

Bitte melden Sie sich kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten: Jennifer Eilber, Telefon: 0152 34172679 oder E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de oder direkt im Hauptbüro: Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler: 07427-466 037 5, mail: buero@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 05, Seite 12 und 13 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Sprechstunde von Ortsvorsteher David Mogler:
HEUTE - Mittwoch, 5. Februar, 18:00 bis 20:00 Uhr in der Ortsverwaltung Schönbronn. Sie sind herzlich eingeladen, diese Sprechstunden wahrzunehmen. Es bedarf keiner Voranmeldung!

Nächste Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus:
Mittwoch, 12. Februar, 16:00 bis 18:00 Uhr in der Ortsverwaltung Sulz am Eck. Bei wichtigen Themen bitte vorab telefonisch anmelden bei Frau Brigitte Schneider, Tel. 201-0.

Fundsachen



Fundsachen im Januar

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Brille (Sulz am Eck)
- Fahrrad (Gültlingen)
- Handschuh (Wildberg)
- Kindergeldbeutel (Wildberg)
- Ring (Wildberg)

Alle Fundsachen können auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de angeschaut werden. Nicht abgeholte Fundsachen werden unter www.zollauktion.de versteigert.

Fundsachen aus den Sporthallen werden erst ab einem Wert von 10 € veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den zuständigen Hausmeister.

Müllabfuhrtermine



Biomüllabfuhr

in allen Stadtteilen
Freitag, 7. Februar

Museum Wildberg



im Kloster Reuthin

Öffnungszeiten:

An Sonn- und Feiertagen von November bis Februar von 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tel.: 07054 201-0, E-Mail: museum@wildberg.de

Schwimmhalle Wildberg



im Bildungszentrum Wildberg

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag	18:00 bis 20:30 Uhr
Sonntag	09:00 bis 12:00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Der Landkreis informiert

Kreistag Calw

Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses

Am **Montag, 10. Februar 2020, um 15 Uhr**, findet im kleinen Sitzungssaal (Raum A 200) des Landratsamts Calw die erste Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses des Kreistags Calw im Jahr 2020 statt. Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
3. Finanzierungsbeteiligung an der Albtalbahn (Bad Herrenalb – Ettlingen)
4. Aktuelle Situation Wolfs- und Herdenschutz im Landkreis Calw - mündlicher Bericht
5. Aktueller Sachstand Mobilfunkausbau und Breitbandausbau im Landkreis Calw - mündlicher Bericht
6. Verschiedenes

Baum- und Heckenschnitt noch bis Ende Februar erlaubt

Schnitt der Obstbäume auch darüber hinaus zulässig

Baumrodungen in der freien Landschaft und das Auf-den-Stock-Setzen von Hecken sind nur in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar zulässig. Diese Vorschrift im Bundesnaturschutzgesetz dient dem Schutz der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt. Durch das zeitlich befristete Verbot, Bäume und Hecken zu schneiden, sollen unter anderem die Lebensräume der Vögel während der Brut- und Aufzuchtzeit geschützt werden.

Forstwirtschaftliche Arbeiten sowie schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des jährlichen Zuwachses von Pflanzen und zur Gesunderhaltung von Bäumen unterliegen dagegen keiner kalendarischen Beschränkung. So ist beispielsweise auch der pflegende Obstbaumschnitt ganzjährig zulässig.

Gerade die Streuobstwiesen der Region sind Lebensraum für viele Vogel- und Insektenarten. Pflegemangel und Überalterung der Bestände bedrohen diese Vielfalt. Wenn auch weiterhin die Farbenpracht blühender Obstbäume die Land-

schaft prägen soll, ist immer wieder eine Verjüngungspflege notwendig. Wenn Bäume ausschlagen und Vögel ihre Nester bauen, sollte aber auch auf den Obstwiesen Ruhe eintreten. Für Naturdenkmale oder Bäume in Schutzgebieten gelten teilweise weitergehende Vorschriften. Bei Bäumen mit Höhlen oder Nestern, die Vögeln und Fledermäusen als Fortpflanzungs- und Ruhestätten dienen, ist auch das besondere Artenschutzrecht zu beachten.

Weitere Tipps und Hinweise zur Gehölzpflege sind unter der Telefonnummer 07051 160-951 bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw erhältlich.

Pflegeeltern gesucht

Einführungsseminar für Pflegeeltern beginnt am 4. März

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Calw sucht Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder auf Dauer nicht in ihren Familien leben können. Interessierte werden in Gesprächen und im Rahmen eines am 4. März 2020 beginnenden Einführungsseminars an fünf Abenden und einem Samstag auf die Aufgabe als Pflegeeltern vorbereitet. Aufgrund einer akuten Krisensituation in der Herkunftsfamilie ist manchmal eine sehr schnelle Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in einer „Bereitschaftspflegefamilie“ erforderlich. Diese übernimmt in enger Kooperation mit dem Jugendamt die Versorgung und Betreuung der Minderjährigen in einem zeitlich befristeten Rahmen bis zur Klärung der weiteren Unterstützungs- und Unterbringungsmöglichkeiten. Anschlussmaßnahme kann beispielsweise ein Wechsel des Kindes in eine „Vollzeitpflegestelle“ sein. Diese ist eine Form der Hilfe außerhalb des Elternhauses. Dabei wird das Kind oder der Jugendliche vollumfänglich von einer Pflegefamilie betreut und erzogen. Die Vollzeitpflege kann eine zeitlich befristete Erziehungshilfe sein, wenn z.B. die verbesserten Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie eine Rückführung des Kindes möglich machen. Sie kann aber auch eine auf Dauer angelegte Hilfe und Lebensform für das Kind bedeuten. Pflegeeltern erhalten Beratung durch einen Fachdienst und können an Fortbildungen und Supervision mit anderen Pflegeeltern teilnehmen. Zur Deckung des Lebensunterhaltes des Kindes und zur Anerkennung des erzieherischen Aufwands erhalten Pflegeeltern ein monatliches Pflegegeld.

Weitere Informationen sind bei Melanie Steegmüller (Telefonnummer 07051 160-231 bzw. E-Mail an Melanie.Steegmüller@kreis-calw.de) oder Christa El Hourani (Telefonnummer 07051 160-383 bzw. E-Mail an Christa.Elhourani@kreis-calw.de) vom Pflegekinderdienst des Landkreises Calw erhältlich.

**Gemeinschaft der Energieberater
im Landkreis Calw e.V.**



Wann, wenn nicht jetzt! Kostenlose Beratung zur Eigenheim-Sanierung

Anhaltend niedrige Zinsen – wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit, kräftig ins eigene Heim zu investieren und bleibende Werte zu schaffen! Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbare Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür?

Am Montag, 17. Februar erwartet Sie unser Energieberater im Rathaus Gültlingen (Sitzungssaal), um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. **Vereinbaren Sie unbedingt bis zwei Tage vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar Mo. - Fr., 8 - 12 Uhr).**

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Unser Veranstaltungstipp: Infotage zum neuen Klimaschutzpaket

Wir informieren Sie zu aktuellen Änderungen in der Förderlandschaft bei Gebäudesanierungen und Heizungserneuerung im Würzbacher Bauerntheater, Im Interkom 2, 75365 Calw-Altburg, Freitag, 14. Februar, 15 Uhr und Samstag, 15. Februar, 10 Uhr.

- Förderungen bei Sanierung und Heizungstausch, Udo Zens, Energieberater
- Zukunftsfähige Heiztechnik/Gebäudetechnik, Rüdiger Pfrommer, Gebäudetechnik Pfrommer

Anmeldung zu den Fachvorträgen per Mail an info@energieberatung-calw.de oder telefonisch unter 07051-9686100

Was den Landwirt interessiert

Informationsveranstaltungen für Landwirte zum gemeinsamen Antrag 2020

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw lädt alle Landwirte, die einen gemeinsamen Antrag stellen, zu folgenden Informationsveranstaltungen ein:

- Donnerstag, 05.03.2020, Sportheim, Am Köpfe 1, Althengstett
 - Dienstag, 10.03.2020, Gasthaus Krone, Hauptstraße 1, Neuweiler-Breitenberg
 - Donnerstag, 12.03.2020, Sportheim, Käfleshöhe 2, Ebhausen
 - Dienstag, 17.03.2020, Clubhaus-Restaurant, Mörikestraße 32, Bad Wildbad-Calmbach
- Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr.

Themen der Veranstaltungen sind Neuerungen und Änderungen bei den verschiedenen Maßnahmen und Förderverfahren der gemeinsamen Agrarpolitik sowie ein Rückblick auf das Antragsverfahren 2019.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

LandFrauenverband Calw

Zu einem Filmnachmittag "Nagold - Bilder einer Stadt" am **Mittwoch, 12. Februar um 14:00 Uhr** im Sportheim Rotfelden laden wir herzlich ein.

Der Vortrag zum Thema "Bluthochdruck" muss leider wegen Krankheit des Referenten ausfallen.

Deutsches Rotes Kreuz



Betreuer vor Ort für den Hausnotrufservice im DRK-Kreisverband Calw e.V.

Um auch trotz Alters, Krankheit oder Behinderung oder während des Urlaubs der Familienangehörigen zuverlässig und optimal betreut zu sein, bietet der DRK-Kreisverband Calw e.V. mit dem Hausnotruf-Service rund um die Uhr Sicherheit in den eigenen vier Wänden an. Denn im Notfall sind unsere Mitarbeiter immer für Sie da. Mit nur einem Knopfdruck haben Sie jederzeit schnellsten Kontakt zur Hausnotrufzentrale. Ihre Daten erscheinen sofort auf unserem Monitor, und so kann umgehend Hilfe organisiert werden.

Nicht immer, wenn ein Hausnotruf bei uns eingeht, liegt ein medizinischer Notfall vor. In diesem Fall kommt der **Betreuer vor Ort** ins Spiel. Er wird alarmiert, wenn zwar Hilfe benötigt wird, aber kein medizinischer Einsatz von Nöten ist. Der Betreuer vor Ort ist ein Mensch wie Du und ich: Hausfrau, Hausmann, Mutter, Vater, Oma, Opa oder Student, den wir intensiv auf seinen Einsatz vorbereitet haben.

Seine Aufgaben sind die Sicherstellung der 24h-Rufbereitschaft von zu Hause aus: unter der Woche nachts und an den Wochenenden tags und nachts. Er wird pauschal für die Bereitschaft und zusätzlich pro Einsatz vergütet.

Möchten Sie uns unterstützen, erhalten Sie weitere Auskünfte gerne bei Sabine Wiegand unter der Telefonnummer 07051/7009-140 oder per E-Mail sabine.wiegand@drk-kv-calw.de.

**Ortsverein
Nagold / Wildberg e.V.**

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Helfer vor Ort Einsätze
im Januar 2020 in Wildberg**

Einsatzart	Anzahl
Internistischer Notfall	3
Herzbedingter Notfall	3
Chirurgischer Notfall	3
Neurologischer Notfall	2
Psychiatrischer Notfall	2
Atemnot	2
Reanimation	1
Verkehrsunfall	1
Geburt	1
Sonstiger Notfall	1
Summe:	19

Von Wildbergern für Wildberg...
... wir benötigen ihre Hilfe um Hilfe leisten zu können

Was sind Helfer vor Ort?
Helfer vor Ort kurz HvO oder auch First Responder genannt, sind ehrenamtliche Helfer des Deutschen Roten Kreuzes die bei akuten Notfällen, Erkrankungen oder Unfällen, ihrer Mitbürger, zeitgleich zum Rettungsdienst durch die Rettungsleitstelle in Calw alarmiert werden.
Die HvO treffen jedoch deutlich vor dem Rettungswagen oder Notarzt ein und können die ersten lebensrettenden Maßnahmen einleiten, Rückmeldungen geben und Spezialkräfte nachalarmieren (z.B. Feuerwehr zur technischen Rettung).
Bisher vor kurzer Zeit sind die HvO mit ihren privaten Fahrzeugen gefahren und waren somit für anderer Verkehrsteilnehmer nicht erkenntlich. Durch die neuen Einsatzfahrzeuge ist die Anfahrt zum Einsatzort sowie die Absicherung der Einsatzstelle für die Helfer sicherer und sie können schneller und effektiver qualifizierte erste Hilfe leisten.
Die Leasingrate der Fahrzeuge werden durch Spenden der Bevölkerung finanziert die laufenden Kosten erbringen die Helfer selbst.

Unterstützen auch sie unsere ehrenamtlich Arbeit mit einer Spende!

Spendenkonto:
DRK-OV Nagold/Wildberg e.V.
Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg
IBAN: DE62 6039 1310 0672 3030 00
BIC: GENODES1VBH
Verwendungszweck: HvO Fahrzeug Wildberg

Im Notfall: ☎ 112
365 Tag - 24 Stunden ... unsere Freizeit für ihre Sicherheit!

- Das Bürgertreff-Café am 19. März lassen wir ausfallen. Dafür bitten wir unsere Mitglieder und Freunde einen Tag früher, also am 18. März in die Stadthalle Wildberg zu kommen. Der Kreissenorenrat macht zusammen mit uns eine tolle Veranstaltung für Senioren mit Kaffee und Kuchen und spannenden Vorträgen. Mehr erfahren Sie bald an dieser Stelle.

Theo Gärtner (Kontakt@ssr-wildberg.de 07054-931039)

Jugendtreff

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de



Öffnungszeiten im Jugendtreff:

Montag und Dienstag

12:00 - 14:00 Uhr - Büro- und Sprechzeit (nach Vereinbarung)
14:00 - 18:00 Uhr - Offener Treff für **ALLE**

Mittwoch

16:00 - 18:00 Uhr - KinderKochClub (nur mit Anmeldung)
18:00 - 20:00 Uhr - Offener Treff für **ALLE**

Donnerstag

12:00 - 14:00 Uhr - Büro- und Sprechzeit (nach Vereinbarung)
14:00 - 18:00 Uhr - **Kids & Teens** only (für alle zwischen 8 und 18 Jahren) mit unserem **Jugendtreff-Hund Maddox**

Freitag

13:00 - 16:00 Uhr - **Girls** only (für alle Mädels ab der 5. Klasse)

Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

Schulnachrichten

Grundschule Wildberg / Effringen

Talstr. 6, 72218 Wildberg
Tel. 07054 92600, Fax-Nr. 07054 926026
E-Mail: poststelle@gs-wildberg.schule.bwl.de



Schulanmeldung

Die Anmeldung der zum August schulpflichtigen Kinder aus Wildberg und Effringen findet an der jeweiligen Grundschule zu folgenden Terminen statt:

Dienstag, 18.02.2020 von 14.00 - 16:00 Uhr
in der **Grundschule Effringen**

Mittwoch, 19.02.2020 von 14.00 - 16:00 Uhr
in der **Grundschule Wildberg**

Mit Beginn des Schuljahres sind alle Kinder, die bis 31. August des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, können von den Erziehungsberechtigten auf deren eigenen Wunsch in der Grundschule angemeldet werden. Es wird empfohlen, sich vom Kindergarten und von der Schule beraten zu lassen.

Falls Sie Ihr Kind an einer anderen Schule anmelden möchten, stellen Sie bitte **vor** dem Schulanmeldetermin einen **Antrag auf Schulbezirksänderung** bei der zuständigen Schule.

gez. Thomas Schreiber
Rektor

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Der Stadtseniorenrat hat viel vor in den nächsten Wochen

- Bürgertreff-Café am Donnerstag, 20. Februar: Sabine Schütz gibt uns Tipps für den Alltag unter dem Motto: „Geistig fit“.
- Mitgliederversammlung des SSR am 21. Februar: Rückblick und was haben wir vor?
- Am 28. Februar ist der Vorstand in Althengstett, um sich mit anderen Seniorenräten auszutauschen.
- Dann unterstützen wir den Kreissenorenrat bei Zertifizierungen und in Planungsteams.

Bildungszentrum Wildberg Realschule

Bildungszentrum
Wildberg

Elternsprechtag am Bildungszentrum Wildberg

Am **Donnerstag, 13. Februar 2020** findet am Bildungszentrum Wildberg der Elternsprechtag statt.

Die Schulleitung sowie die Klassen- und Fachlehrer stehen den Eltern von **15:00 Uhr – 19:00 Uhr** für Gespräche zur Verfügung. Eine vorherige Terminabsprache ist möglich und erwünscht. Freie Termine sind auf dem Terminplan der jeweiligen Lehrkraft an der Türe des Sprechzimmers ersichtlich. Die Raumebelegungspläne sind ausgehängt.

Die Klasse 7c wird im Gebäudeteil B (Ebene 400 im Untergeschoss) ein Elterncafé anbieten.

Mit freundlichen Grüßen

Eugen Blumenstock

Schulleiter

Bildungszentrum Wildberg stellt sein pädagogisches Konzept vor

Vor den Anmeldetagen im März möchte das Bildungszentrum Wildberg Eltern und Schüler über die Realschule am Standort Wildberg informieren.

Dazu bietet die Schule am **Montag, 17. Februar ab 19:00 Uhr** (im Gebäudeteil G bei der Buswendeschleife) einen Informationsabend für interessierte Viertklässler-Eltern an. Die Schulleitung informiert über das pädagogische Konzept der Realschule im Bildungszentrum und beantwortet gerne Fragen der Eltern.

Am **Dienstagnachmittag, 18. Februar**, öffnet das Bildungszentrum dann seine Türen, um das Bildungsangebot der Realschule den Viertklässlerinnen und Viertklässlern in zahlreichen Präsentationen und Mitmachaktionen vorzustellen. Ab **13:30 Uhr bis 16:00 Uhr** können sich die Schülerinnen und Schüler begleitet von ihren Eltern ein „reales“ Bild von den schulischen Angeboten machen: Einblicke in die Schulprofile bilingualer Zug und Sportprofil, Ganztagesangebot im Schülerhaus, Fächerkanon und fachspezifische Arbeitsweise in der Realschule. Während des Nachmittags findet auch wieder eine Bewirtung durch die „Englandfahrer“ der Klassenstufe 9 statt.

Neue Fünftklässler können am Bildungszentrum dann am Mittwoch und Donnerstag, 11. und 12. März 2020, angemeldet werden. Das Sekretariat (Untergeschoss, Gebäudeteil C) ist an diesen Tagen jeweils von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

 **MARIA von LINDEN**
GYMNASIUM

Einladung zur Informationsveranstaltung für unsere neuen Fünftklässler

Am **Donnerstag, 13. Februar 2020**, lädt das Maria von Linden Gymnasium zum Informationsnachmittag für unsere neuen Fünftklässler ein. Der Schulwechsel nach der vierten Klasse ist ein spannendes Thema für Kinder und Eltern. Begonnen wird um **16:30 Uhr im Foyer** mit einer bunten Präsentation aus unserem Schulleben, u.a. gestaltet von Schülerinnen und Schülern. Erleben Sie mit Ihren Kindern im Anschluss die Vielfalt des schulischen Wirkens bei diversen Aktivitäten und Mitmachmöglichkeiten und kommen Sie ins Gespräch mit der Schulleitung, dem Kollegium und Vertretern der schulischen Gremien.

Die Schulleitung und das Kollegium freuen sich auf Sie!

www.musikschule-wildberg.de

 **MUSIKSCHULE**
WILDBERG

Ab März 2020 neue Musikgartenkurse!

Der **Musikgarten** ist ein Kursangebot für Kinder von **1½ bis 3 Jahren** jeweils mit einem erwachsenen Partner.

Ziele des Unterrichts sind, die Freude an der Musik zu wecken und eine musikalische Wechselbeziehung zwischen dem Erwachsenen und dem Kind entstehen zu lassen. Der Kurs findet 1 x wöchentlich von März bis Juli in der Musikschule im **Klosterhof** statt.

Vorgesehene Termine:

Donnerstag, 16:00 Uhr

Donnerstag, 16:45 Uhr

Gebühr: 22,- € im Monat



Musikgarten für Babys

Unser Musikgarten für Babys ist gedacht für Babys im Alter zwischen 5 und 18 Monaten. Warum Musik mit Babys? Das Baby erhält in der empfänglichsten Phase der Entwicklung und Vernetzung seines Nervensystems Gelegenheit zum Zuhören und zur Anregung der Sinnesorgane. Auch die motorischen Reaktionen des Babys werden gefördert. Die begleitende Bezugsperson erhält durch den Kurs die Möglichkeit, musikalisch mit dem Kind zu spielen und damit zum Wohlbefinden des Babys und zu dessen allgemeiner Entwicklung beizutragen.

Der Kurs findet 1 x wöchentlich von März bis Juli in der Musikschule im **Klosterhof** statt.

Vorgesehener Termin:

Donnerstag, 15:25 Uhr bis 15:55 Uhr

Gebühr: 22,- € im Monat

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, 72218 Wildberg

Tel. 0 70 54 / 93 2 389 - 0, Fax 0 70 54 / 93 23 89 19

E-Mail: info@musikschule-wildberg.de

**Volkshochschule
Oberes Nagoldtal
mit Jugendkunstschule**

vhs 



Interkulturelles Familiencafé

7. Februar 2020, 14:30 Uhr

Altes Feuerwehrhaus

Schloßstr. 7, Wildberg

Infos und Rückfragen unter wildberg@vhsnagold.de

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Abteilung Wildberg

Freitag, 7. Februar, 19:00 Uhr

Unterweisung Gabelstapler
Alle mit Staplerschein - Feuerwehrhaus - EA

Montag, 10. Februar, 19:00 Uhr

Sonderdienst Maschinisten Drehleiter
Alle Drehleitermaschinen - Feuerwehrhaus - EA

Altersgruppe

Mittwoch, 12. Februar, 16:00 Uhr

Wir treffen uns zum Kegeln - mit unseren Frauen!
Im Gasthaus Löwen in Schönbronn

Frauentreff

HEUTE - Mittwoch, 5. Februar, 19:30 Uhr

Wir treffen uns im Feuerwehrhaus

Abteilung Gültlingen

Freitag, 7. Februar, 19:00 Uhr

Beleuchtung und Schutzausrüstung
Gruppe 2 - EA

Samstag, 8. Februar, 17:30 Uhr

Die ganze Abteilung ist mit Angehörigen ganz herzlich zur
Winterwanderung eingeladen!

Mittwoch, 12. Februar, 19:00 Uhr

Beleuchtung und Schutzausrüstung
Gruppe 1 - EA

Abteilung Sulz am Eck

Freitag, 7. Februar, 19:00 Uhr

Stiche und Knoten / Gerätekunde - ALLE